

Schöne Stunden am Chiemsee

Die jährliche Ausfahrt des Automobilclubs fand großen Zuspruch

Ein kleiner Fiat 500 aus den fünfziger Jahren, gesteuert vom Trostberger Norbert Maier, führt gemächlich die 16 Autos an, die wie jedes Jahr den Yachthafen in Seebruck ansteuern. Dort werden die Teilnehmer der Ausfahrt des Automobilclubs Trostberg vom Hafenvirt Vincent Gschwendner und den vielen anderen Gästen, die das Lokal direkt angefahren haben, empfangen. Oldtimer, und davon gibt es über 15, durften in das Hafengelände einfahren. Bestens aufbereitet reihen sich die historischen Fahrzeuge vom US-Jeep Baujahr 1940 über Ford Capri bis zum Citroen DS 19, genannt "Göttin", zu einer kleinen Ausstellung auf.

Michael Freutsmiedl konnte über 60 Teilnehmer, darunter Gäste vom befreundeten Automobilclub in Chieming, begrüßen. Die paar unbeschwerten Stunden mit Blick auf den Chiemsee vergingen wie im Fluge.

Unterhaltsames und etliche Infos trug der Besitzer der top-restaurierten "Gangsterlimousine" 15 CV, Viktor Mürner vor. Der Citroen mit dem Baujahr 1954 ist fast 70 Jahre alt und hat kürzlich eine Urlaubsreise nach Marokko mit gut 6 000 km gut überstanden.

Gemütlich löst sich die große Runde zur individuell geplanten Heimfahrt auf.



Gespannt hören die Teilnehmer der Ausfahrt den recht amüsanten Ausführungen von Victor Mürner zu, der den Lebensweg seiner fast 70-jährigen "Gangsterlimousine" nachzeichnet.







